

Baudenkmäler

- D-4-74-171-48** **Am Fräuleinsgarten; Weißenbacher Straße.** Wegkreuz, Holzkreuz mit polychrom gefasstem, hölzernen Kruzifix im Dreinageltypus, mit Rückwand und Giebelbedachung, wohl Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-1** **Annaberg 13.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, Walmdach, 1851.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-53** **Annaberg 15.** Missionskreuz, Kruzifix, polychrom gefasster Korpus im Dreinageltypus, wohl Ende 19. Jh., Kreuzstamm modern.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-27** **Annaberg 15.** Sockel eines Flurdenkmals, Sandstein, bez. 1746; ehemals am alten Kirchenweg von Weilersbach nach Kirchehrenbach, 1985 in die Nähe des Pfarrhauses, 2003 an die heutige Stelle bei der Kirche versetzt.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-2** **Annaberg 15.** Kath. Wallfahrtskirche St. Anna, Sandsteinquaderbau, Turm mit Spitzhelm im Kern mittelalterlich, Langhaus mit Satteldach, Saalbau mit angedeutetem Querhaus, Altarraum und Sakristei, im Kern Bau des 13. und 17. Jh., 1868/69 neuromanisch umgebaut; mit Ausstattung; Kapellenanbau über winkelförmigem Grundriss mit Laubengang, in der Mitte eingeschossiger Zentralbau über sechseckigem Grundriss, mit Faltdach mit aufgeglasten Giebelflächen, flankiert von zwei niedrigeren, eingeschossigen und flach gedeckten Seitenbauten, Sichtbeton mit gerasterter Wabenstruktur und Marmorriemchenverkleidung, vom Büro Peukert und Henke, 1970; mit Ausstattung; 5 barocke Kreuzwegstationen, Sandstein, von Josef Sem, um 1760.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-52** **Anna-Leite 42; Nähe Annaberg.** Wegkreuz, Holzkruzifix mit polychrom gefasstem, hölzernen Kruzifix im Viernageltypus, mit Rückwand und Giebelbedachung, Ende 19./Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-26** **Annaschlag.** Marter, Fragment, Sandstein, 2. Hälfte 17. Jh., 1986 ergänzt; "im St. Anna-Schlag" am Waldweg hinter dem Kindergarten.
nachqualifiziert

- D-4-74-171-50** **Bamberger Straße 24; Rosengasse.** Wegkreuz, Holzkreuz mit polychrom gefasstem, hölzernen Kruzifix im Dreinageltypus, mit Rückwand und gerundeter Blechbedachung, wohl Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-28** **Dorsing.** Sockel eines Flurdenkmals, Sandstein, Anfang 19. Jh. eiserne Inschriftplatte und Kruzifix Ende 20. Jh.; "auf der Wolmplatte", Hohe Straße.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-3** **Ebermannstädter Straße 6.** Bauernhaus, giebelständiger erdgeschossiger Satteldachbau, Sichtfachwerk, Klebdächer, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-4** **Forchheimer Straße 23.** Wegkreuz, Holzkreuz mit Korpus, am Sockel Dreifaltigkeitsrelief unter Muttergottesfigur, seitlich Engel, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.; vor Forchheimer Straße 23.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-6** **Forchheimer Straße 36.** Wegkreuz, Holzkreuz mit gefasstem Korpus, 19. Jh.; vor Forchheimer Straße 36.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-7** **Hauptstraße 2.** Zugehörig Fachwerkstadel, Fachwerkbau mit Satteldach und Klebdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-8** **Hauptstraße 7.** Zugehörig Fachwerkstadel, giebelständig mit Satteldach, Natursteinsockel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-29** **Hauptstraße 30.** Marter, Fragment, leicht gebauchte Säule, Wappenschilder, Rosettengiebeln, Sandstein, 18. Jh., Hinterglasbilder 1986; am Weilersbach bei Hauptstraße 30.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-10** **Hauptstraße 58.** Dabei Fachwerkstadel, Satteldach und Klebdächer, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-11** **Hauptstraße 71.** Bauernhaus, eingeschossiger Massivbau mit Satteldach und Zwerchhaus, Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-51** **Hauptstraße 71; Nähe Hauptstraße.** Wegkreuz, Holzkreuz mit polychrom gefasstem, hölzernen Kruzifix im Dreinageltypus, mit Rückwand und gerundeter Blechbedachung, wohl Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-74-171-14** **Hauptstraße 79.** Dabei Fachwerkstadel, Satteldach mit Fußwalm, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-9** **Hohe Straße.** Standbild hl. Johann Nepomuk, Sandstein, bez. 1931; vor Hauptstraße 28.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-38** **Im Ansbach.** Marter, gebauchte Sandsteinsäule, Rundgiebel mit eingeschriebenen Wappenschilden, Ende 17. Jh.; "im Ansbach".
nachqualifiziert
- D-4-74-171-39** **Im Stiebarscheiberling.** Kreuzstein, Sandstein, wohl 18. Jh.; am Graben zwischen Stiebarscheiberling und Zöberleinswiesen.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-25** **Im untern langen Eylein.** Marter, gebauchte Sandsteinsäule, vierseitiger Bildträger, 2. Hälfte 17. Jh., Reliefs 1985; Kapellenstraße, "unter langen Eylein".
nachqualifiziert
- D-4-74-171-31** **In der Leite; In Reifenberg.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, Chorturmkirche, Massivbau verputzt, Langhaus mit Satteldach 1607-13, Erweiterung 1705, Turm mit Zwiebelhaube 1788; mit Ausstattung; Kirchenweg, im weiten Bogen geführte Frei-Treppenanlage aus 151 in den Hang gesetzten Sandsteinstufen, wohl gleichzeitig; Friedhofskreuz, Sandstein, 1893.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-32** **In Reifenberg.** Wegkapelle, dreiseitig geschlossener Massivbau, Satteldach, neugotisch, bez. 1906; mit Ausstattung; bei Haus Nr. 41.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-55** **In Reifenberg; Reifenberg 37.** Wegkreuz, Holzkreuz mit hölzernem, polychrom gefassten Kruzifix im Viernageltypus, mit gerundeter Bedachung, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-15** **Josefstraße 6.** Zugehörig Fachwerkstadel mit Satteldach und Klebdächern, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-12** **Nähe Hauptstraße.** Kath. Ortskapelle St. Mariä Schmerzensmutter Mittlererweilersbach, kleiner Saalbau mit Flachsatteldach, Giebelreiter, Sandsteinquader, schlicht neuromanisch, bez. 1874; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-23** **Nähe Weißenbacher Straße.** Zu Weißenbacher Straße 48 gehöriges Backhaus, massiv, Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-74-171-19** **Nähe Weißenbacher Straße.** Fachwerkstadel, giebelständig, Satteldach, Giebel verbrettert mit Klebdach und Fußwalm sowie Ladeerker, 18. Jh.; ehem. zur nicht mehr existierenden Weißenbacher Straße 8 gehörig.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-49** **Nähe Weißenbacher Straße; Weißenbacher Straße 43.** Wegkreuz, Holzkreuz mit polychrom gefasstem, hölzernen Kreuzifix im Dreinageltypus, 19. Jh., Rückwand, Bedachung und Kreuzfuß erneuert.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-40** **Reifenberg 22.** Hochkreuz, Holz, neugotisch, bez. 1897; vor Haus Nr. 22.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-47** **Reifenberg 26.** Scheune, Satteldachbau mit Fußwalm und Klebdach, Fachwerk und Naturstein, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-33** **Reifenberg 83.** Marter, Sandsteinsäule, am Kämpfer Wappenschilder, um 1700; bei Haus Nr. 83.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-35** **Reifenberg 100.** Kreuzschlepper, Sandsteinfigur auf hohem Sockel, 18. Jh.; ehem. "in der Blöße", versetzt nach Aussiedlerhof Nr. 100.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-16** **Reifenberger Weg 1.** Fragment einer Marter, Rosettengiebel, Sandstein, Ende 17. Jh., modern ergänzt; im Garten.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-43** **Schloßplatz 4; Schloßplatz 6.** Ehem. jüdisches Wohnhaus, Doppelhaus, zweigeschossiger, verputzter Fachwerkbau mit Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-42** **Schloßplatz 7; Schloßplatz 9.** Ehem. jüdisches Wohnhaus, Doppelhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, wohl massiv verputzt, Mikwe, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-17** **Schloßplatz 8.** Ehem. jüdisches Wohnhaus, zweigeschossiges Satteldachhaus, massives Erdgeschoss, Obergeschoss mit freiliegendem Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-44** **St.-Anna-Garten.** Gedenkstein, Inschriftsockel mit schmalerem, vierseitig von Giebeln bekröntem Aufsatz, Sandstein, 1835.
nachqualifiziert

- D-4-74-171-30** **Tannenwaldstraße 20.** Marter, gebauchte ionische Säule, Rosettengiebel, Sandstein, Ende 17. Jh.; bei Tannenwaldstraße 20.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-18** **Weißbacher Straße 1.** Hauskreuz, gefasste Holzfigur, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-20** **Weißbacher Straße 9.** Hauskreuz, Holz, gefasst, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-21** **Weißbacher Straße 10; Nähe Weißbacher Straße.** Zugehörig giebelständiger Fachwerkstadel, Satteldach mit Fußwalm, Klebdach und Ladeerker, 17./18. Jh.; gegenüber Backhaus, massiv, verputzt, Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-171-22** **Weißbacher Straße 33.** Wegkreuz, Holzkreuz mit Korpus, 19. Jh.; oberhalb Weißbacher Straße 33.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 45

Bodendenkmäler

- D-4-6232-0060** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0061** Bestattungsplatz mit obertägig erhaltenem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0062** Mittelalterlicher Burgstall und archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses "Oberweilersbach".
nachqualifiziert
- D-4-6232-0136** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0154** Siedlung der jüngeren Latènezeit sowie früh- bis hochmittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0158** Vermutlich früh- bis spätmittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0169** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0187** Obertägig erhaltener Hohlwegfächer des Mittelalters und der frühen Neuzeit, wohl im Zusammenhang mit dem Burgstall im Bereich der Retterner Kanzel, vgl. D-4-6232-0390.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0257** Vermutlich spätmittelalterliche Hofwüstung.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0390** Höhensiedlung des Neolithikums, der Hallstatt- und Frühlatènezeit sowie mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0399** Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen bis neuzeitlichen Wallfahrtskirche sowie vermutlich Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6232-0401** Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen Nikolauskirche sowie Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-4-6232-0405 Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert

D-4-6232-0423 Archäologische Befunde, darunter solche der mittelalterlichen Vorgängerbebauung, im Bereich des ehem. frühneuzeitlichen Schlosses von Mittlerweilersbach.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 14